

**5. Schweizerische Fachtagung
über die Sterilisation**



Schweizerische Gesellschaft für Sterilgutversorgung
Société Suisse de Stérilisation Hospitalière
Società Svizzera di Sterilizzazione Ospedaliera



« Innovation in der Sterilisation »

Regensdorf, 3. - 4. Juni 2009

>> Einleitung

In der aktuell heiklen Konjunkturlage werden die Anforderungen an die ZSVA steigen. Kaum jemand von uns wird davon wohl verschont bleiben, kurz und gut, es gilt, mit weniger mehr zu machen. In solchen Situationen müssen wir unsere Stärken optimal einsetzen. Aber was sind eigentlich unsere Stärken?

Der Bundespräsident Hans-Rudolf Merz hat uns in seiner Neujahrsansprache vom 1. Januar 2009 die Stärken der Schweiz nochmals in Erinnerung gerufen:

Erfindungsgabe - Wille - Ausbildung - Zuverlässigkeit - Tüchtigkeit

Das Thema der 5. Nationalen Fachtage über die Sterilisation: [Innovation in der Sterilisation](#), passt dazu perfekt.

Das Organisationskomitee hatte den festen Willen, Redner aus ganz Europa einzuladen, die in unserem Fachbereich, vor allem im Hinblick auf praktische Anwendungen, federführend sind. An den vorherigen Fachtagungen wurde mehrfach moniert, dass die Vorträge nicht genügend nützliche Elemente für die tägliche Arbeit enthielten. In diesem Jahr werden verschiedene Vorträge gemeinsam von zwei Rednern gehalten, einer aus der Industrie und der andere aus einer ZSVA, um die praktische Anwendung noch deutlicher zu erklären. Die [Ausbildung](#) in der Sterilisation wird während beider Tage immer wieder ein Thema sein, insbesondere im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Ende 2008 durchgeführten Umfrage sowie im Vortrag über zukünftige Karriereaussichten in der Sterilisation.

[Zuverlässigkeit](#) hat bei uns oberstes Gebot, denn schliesslich ist es unsere Aufgabe, den Anwendern sterile, funktionstüchtige und vor allem patientensichere Medizinprodukte zur Verfügung zu stellen. Mit welchen Hauptrisiken sehen sich heute die ZSVA's konfrontiert, die bereits eine Qualitätssicherung eingeführt und die Sterilisatoren sowie RDG's validiert haben? Das grösste Potenzial liegt meiner Meinung nach noch in der Funktionskontrolle der Instrumente. Zu oft beklagen sich die Anwender noch über beschädigte Instrumente, deren Einsatz für Patienten unter Umständen folgeschwer sein kann. Aus diesem Grund haben wir zwei Vorträge über den Einsatz des Mikroskops für die Kontrollen von Instrumenten und optischen Geräten angesetzt, um Ihnen konkrete Beispiele für Verbesserungen präsentieren zu können. Last but not least die [Tüchtigkeit](#) - allein das Wort spricht wohl als Credo unserer Vereinigung schon Bände.

Es gibt jedoch noch ein weiteres Element, das Herr Merz nicht angesprochen hat: den [Kameradschaftsgeist](#), der in unserer Vereinigung besonders stark ist und der zu einem sehr regen Informationsaustausch führt. Ich möchte hier auch noch die Gelegenheit ergreifen, den Unternehmen ganz herzlich für ihre finanzielle Unterstützung und die Qualität ihrer Ausstellungsstände zu danken, die fast alle auf dem Schweizer Markt verfügbaren Produkte umfassen. Ihnen verdanken wir es auch, die Teilnahme an diesen Weiterbildungs-tagen weiterhin zu so attraktiven Preisen anbieten zu können.

Mir bleibt nur zu hoffen, dass Sie wieder zahlreich erscheinen werden und dass Ihnen unser Programm für diese beiden Tage zusagt.



Frédy Cavin

Präsident SGSV/SSSH/SSSO

>> Hauptsponsoren

Diese 5. Schweizerische Fachtagung über die Sterilisation wurde dank ihrer Unterstützung ermöglicht.

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Johnson & Johnson
MEDICAL

Sanaclean ag zug

STERIS[®]



BODE

MayBach SA

3M

Salzmann
MEDICO

Belimed
Infection Control

COSANUM

Anklin

Arnold Bott AG
Zürich
Chirurgische
Instrumente

-ebro[®]
MEASUREMENTS FOR LIFE

Hausmann
Für höchste Ansprüche
in Medizin und Pflege


MARCEL BLANC-CIE SA

mediwar ag

Miele
PROFESSIONAL

schülke +

ALVA-TECH

APPLIED SA

CAS[®]



Med Koh

Medistri. SA

MM **MMM**
Sterilisatoren AG
MMM-Group

zeintra[®]
rely on the best

KEMA 

SWISS TS

DIE POST 

>> Programm

Mittwoch, den 3. Juni 2009

Ab 08.30 Empfang, Kaffee. Die Aussteller erwarten Sie bereits

09.30 Einleitung (F)
Frédy Cavin, Präsident der SGSV

12.30 - 14.00 Mittagessen

16.30 Ende des ersten Tages

Vormittags und nachmittags sind Pausen geplant

17.00 Ordentliche Generalversammlung der SGSV
Frédy Cavin, Präsident der SGSV

19.30 Geselliger Abend

Vormittag

Neue Methoden zur Überwachung der Dampfdurchdringung von komplexen Medizinprodukten oder sonstigen komplexen Beladungsmustern mit MDS- oder BMS-Prüfsystemen (D)
Dr. Ulrich Kaiser (Geschäftsführer GKE, Deutschland)

Entwicklung eines Prüfcontainers für die Sterilisation (F)
Dominique Goulet (Apotheker, Lyon, Frankreich)
Jean-Paul Lacabanne (METROLOG, Frankreich)

Fallstudie Reinstdampfprüfung im Kantonsspital Aarau (D)
Christof Rohrer (Abt. Haustechnik, KSA)
Dr. François Matthey (Pharmatec Schweiz GmbH)

Ergebnisse der Umfrage ZSVA in Schweizer Spitälern (D)
Esther Michaud (Präsidentin SGSV, Sektion Deutschschweiz)

Diskussionsrunde über die Themen des Vormittags
Moderatorin: Elisabeth Grui (Mitglied des SGSV-Zentralvorstandes)

Nachmittag

Mikroskopie und Sterilgutversorgung: unser Beruf aus einem anderen Blickwinkel (F)
Hervé Ney (Verantwortlicher ZSVA HUG, Genf)

Welche optischen Kontrollen eignen sich für die ZSVA? (D/F)
Frédy Cavin (Verantwortlicher ZSVA CHUV, Lausanne)
Markus Dobler (Anklin AG)

Nachspülqualität bei RDG - Anforderungen, Messsystem und Routineüberwachung in der Praxis (D)
Cornelia Hugo (QM Beauftragte Deutschland)
Dr. Winfried Michels (Miele & Cie. KG, Deutschland)

Diskussionsrunde über die Themen des Tages
Moderator: Florian Weinig (Mitglied des SGSV-Zentralvorstandes)

>> Programm

Donnerstag, den 4. Juni 2009

Ab 08.30 Empfang, Kaffee. Die Aussteller erwarten Sie bereits

09.30 Einleitung (F)
Frédery Cavin, Präsident der SGSV

12.30 - 14.00 Mittagessen

16.00 Ende des zweiten Tages

Vormittags ist eine Pause geplant

Vormittag

Leitlinie für die Validierung des Siegelprozesses nach EN ISO 11607-2 (D)

Anke Carter (Beirat der DGSV, Deutschland)

Markierung durch Nadelprägen: eine autonome Lösung für die individuelle Rückverfolgbarkeit chirurgischer Instrumente (F)

Christophe Lambert (Apotheker, Chambéry, France)

Verantwortung bei der Aufbereitung von Medizinprodukten aus Sicht der Behörde (D)

Markus Weiss (Swissmedic, Abteilung Medizinprodukte)

Rekrutierung - Auswahl - Einarbeitung neuer Mitarbeiter in der Sterilisation: ein neuer Weg (F)

Els Vanhoven (Verantwortliche Rekrutierung und Auswahl, Spital AZ Groeninge, Belgien)

Diskussionsrunde über die Themen des Vormittags

Moderator: Antonio Di Iorio (Mitglied des SGSV-Zentralvorstandes)

Nachmittag

ZSVA im Tessin: Umsetzung? Schwierigkeiten? (F/D)

Antonio Di Iorio (Verantwortlicher ZSVA EOC, Biasca)

Dino Cauzza (Verantwortlicher Interne Revision EOC, Bellinzona)

Entwicklung in der ZSVA (D)

Harry Schenk (Leiter Zentralsterilisation USZ)

Karrieremöglichkeiten in der Sterilisation (F)

Pierrette Chenevard (Co-Direktorin Espace Compétence SA)

Diskussionsrunde über die Themen des Tages

Moderator: Frédéric Cavin (Präsident der SGSV)

>> Bedingungen und Anmeldung

Einschreibgebühr

| | Mitglieder SGSV/DIBIS | Nicht-Mitglieder SGSV/DIBIS |
|--------|-----------------------|-----------------------------|
| 2 Tage | CHF 110.– | CHF 160.– |
| 1 Tag | CHF 70.– | CHF 120.– |

Geselliger Abend: CHF 80.–

Der Einzahlungsschein wird Ihnen mit der Teilnahmebestätigung zugestellt.
Die Zahlung muss vor dem Anlass erfolgen.

Anmeldetermin: 19. Mai 2009

Anmeldekarte zur 5. Schweizerischen Fachtagung über die Sterilisation



Name/Vorname: _____

Funktion: _____

Unternehmen/Adresse: _____

Tel. _____ Fax: _____ E-mail: _____

Mitglied SGSV DIBIS Nicht-Mitglied der SGSV/DIBIS

ich werde am 3. und 4. Juni 2009 teilnehmen

ich werde am 3. Juni 2009 teilnehmen

ich werde am 4. Juni 2009 teilnehmen

ich werde am geselligen Abend vom 3. Juni 2009 teilnehmen

Für weitere Anmeldungen bitte dieses Formular kopieren und an Brigitte Rolli, Rue du Maupas 49, CH-1004 Lausanne, Fax +41 (0)21 646 37 68, senden. Es ist ebenfalls auf www.sgsv.ch verfügbar.

>> Praktische Hinweise

Daten

Mittwoch 3. und Donnerstag 4. Juni 2009

Ort

Hotel Mövenpick Zürich-Regensdorf, Zentrum, 8105 Regensdorf
(der Zufahrtsplan wird Ihnen mit der Teilnahmebestätigung zugestellt).

Simultanübersetzung deutsch und französisch während beiden Tagen.

Telefon vor dem Kongress +41 (0)21 647 47 63 oder +41 (0)78 622 71 04,
fax +41 (0)21 646 37 68, br.distribution@bluewin.ch.

Bitte
frankieren

Frau
Brigitte Rolli
Rue du Maupas 49
CH-1004 Lausanne

>> Sponsoring

Die 5. Schweizerische Fachtagung über die Sterilisation wurde ermöglicht dank der Unterstützung folgender Firmen:

B. Braun Medical AG Seesatz, CH-6204 Sempach-Station, Tel. +41(0)58 258 50 00, www.bbraun.ch
Johnson & Johnson AG ASP Rotzenbühlstrasse 55, CH-8957 Spreitenbach, Tel. +41(0)56 417 33 33, www.jnjgateway.ch
Steris AG Bielstrasse 76, CH-2542 Pieterlen/Biel, Tel. +41(0)32 376 02 00, www.steris.com
Sanaclean AG Zug, Postfach, CH-6312 Steinhausen, Tel. +41(0)41 741 88 77, www.sanaclean.ch
Bode AG, Aliothstrasse 40, CH-4142 Münchenstein, Tel. +41(0)61 415 20 10, www.bode-ch.com
MayBa.ch SA Anciens Moulins 2A, Case postale 431, CH-1009 Pully, Tel. +41(0)21 721 78 21, www.mayba.ch
3M (Suisse) AG Eggstrasse 93, CH-8803 Rüschlikon, Tel. +41(0)44 724 90 90, www.3m.com
Salzmann Medico Rorschacher Strasse 304, CH-9016 St. Gallen, Tel. +41(0)71 282 12 12, www.salzmann-group.ch
Belimed-Sauter AG Zeligstrasse 8, CH-8583 Sulgen, Tel. +41(0)71 644 85 00, www.belimed.com
Cosanum AG Rütistrasse 14, CH-8952 Schlieren, Tel. +41(0)43 433 66 66, www.cosanum.ch
Anklin AG Baslerstrasse 9, CH-4102 Binningen, Tel. +41(0)61 426 91 15, www.anklin.ch
Arnold Bott AG c/o Polymed Medical Center, Industriestrasse 59, CH-8152 Glattbrugg, Tel. +41(0)44 828 62 60, www.polymed.ch
ebro Electronic GmbH Dorfstrasse 26d, CH-8902 Urdorf, Tel. +41(0)44 777 17 63, www.ebro-ch.ch
Hausmann Spitalbedarf AG Hubstrasse 104, CH-9501 Wil, Tel. +41(0)71 929 85 85, www.hausmann.ch
Marcel Blanc + Cie SA En Budron C, CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne, Tel. +41(0)21 654 30 80, www.marcel-blanc.ch
Mediwar AG Durisolstrasse 12, CH-5612 Villmergen, Tel. +41(0)56 619 10 00, www.mediwar.ch
Miele Professional Limmatstrasse 4, CH-8957 Spreitenbach, Tel. +41(0)56 417 24 62, www.miele-professional.ch
Schülke & Mayr AG Sihlfeldstrasse 58, CH-8003 Zürich, Tel. +41(0)44 466 55 44, www.schuelke-mayr.com
Alva-Tech Ch. du Collège 9, CH-1028 Préverenges, Tel. +41(0)21 802 45 68, www.alva-tech.ch
Applimed SA CH-1618 Châtel-St-Denis, Tel. +41(0)21 948 92 74, www.applimed.ch
CAS Clean-Air-Service AG Reinluftweg 1, CH-9630 Wattwil, Tel. +41(0)71 987 01 01, www.cas.ch
Crimo France Rue de Birk Hakeim 16bis, F-94480 Ablon-sur-Seine, Tel. +33(0)1 45 97 65 25, www.crimo-france-medical.fr
Med KoH GmbH Täferenstrasse 20, CH-5405 Baden-Dättwil, Tel. +41(0)56 484 20 10, www.medkoh.ch
Medistri SA Rte de l'Industrie 96, CH-1564 Domdidier, Tel. +41(0)26 676 90 80, www.medistri.com
MMM Sterilisatoren AG Grossmattstrasse 14, CH-8964 Rudolfstetten, Tel. +41(0)56 633 88 47, www.mmmgroup.com
Zeintra AG Feldstrasse 4, CH-9500 Wil, Tel. +41(0)71 913 90 30, www.zeintra.ch
Kema Medical (Suisse) Av. des Sciences 3, CH-1400 Yverdon-les-Bains, Tel. +41(0)24 420 78 70, www.kema.com/medical
Swiss TS AG Richtstrasse 15, CH-8304 Wallisellen, Tel. +41(0)44 877 62 30, www.swissts.ch
Die Schweizerische Post, PostLogistics Viktoriastrasse 21, CH-3030 Bern, Tel. +41(0)58 338 84 65, www.postlogistics.ch